

BERICHT ÜBER DAS 1. QUARTAL 2023



Ertragskennzahlen

in Mio. EUR	1-3 2023	Veränderung	1-3 2022	2022
Umsatzerlöse	185,2	2,0%	181,5	779,8
EBITDA	20,8	2,7%	20,3	100,5
EBITDA-Marge	11,2%	+0,1 PP	11,2%	12,9%
EBIT	13,2	4,2%	12,7	62,1
EBIT-Marge	7,1%	+0,1 PP	7,0%	8,0%
Ergebnis nach Steuern	8,3	13,2%	7,3	38,4
Ergebnis je Aktie ¹ , in EUR	0,02	-96,7%	0,75	11,99
Cashflow aus dem Ergebnis	10,1	-65,8%	29,6	38,4
Eigenkapitalrentabilität ²	0,4%	-10,7 PP	11,1%	45,7%

Bilanzkennzahlen

in Mio. EUR	31.03.2023	Veränderung	31.3.2022	31.12.2022
Bilanzsumme	847,6	-15,0%	996,7	842,9
Eigenkapital	518,0	-7,6%	560,4	518,2
Eigenkapitalquote	61,1%	+4,9 PP	56,2%	61,5%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	5,4	-46,3%	10,0	50,1
Mitarbeiter (Stichtag)	6.510	-7,1%	7.007	6.528

Sektor- und Segmentkennzahlen

in Mio. EUR	1-3 2023	Veränderung	1-3 2022	2022
Sektor Industrie = Semperflex + Semperseal + Sempertrans + Semperform				
Umsatzerlöse	176,4	3,2%	171,0	734,0
EBITDA	30,6	15,7%	26,4	125,2
EBIT	23,7	20,6%	19,6	95,9
Semperflex				
Umsatzerlöse	72,6	-9,0%	79,8	328,8
EBITDA	16,7	-14,6%	19,6	82,2
EBIT	13,6	-18,1%	16,6	70,2
Semperseal				
Umsatzerlöse	32,0	-12,7%	36,6	142,1
EBITDA	1,6	-33,1%	2,4	8,3
EBIT	0,0	-98,9%	0,5	-0,6
Sempertrans				
Umsatzerlöse	43,0	52,0%	28,3	151,9
EBITDA	7,3	>100%	1,3	19,7
EBIT	6,2	>100%	0,3	15,5
Semperform				
Umsatzerlöse	28,8	9,8%	26,2	111,1
EBITDA	5,0	54,3%	3,2	15,1
EBIT	3,9	79,7%	2,1	10,8
Sektor Medizin = Sempermed				
Umsatzerlöse	39,6	-62,7%	106,1	324,2
EBITDA	-11,6	n/a	13,3	-15,4
EBIT	-13,5	n/a	7,6	-49,5

Hinweis: Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

¹ Das Ergebnis je Aktie bezieht sich nur auf die Stammaktionäre der Semperit AG Holding (exkl. Vergütungen aus dem Hybridkapital).

² Hochgerechnet auf das Gesamtjahr.

Konzernlagebericht

Die Semperit-Gruppe verzeichnete im ersten Quartal 2023 im fortgeführten Geschäftsbereich eine Ergebnisverbesserung trotz der einsetzenden wirtschaftlichen Abkühlung. Das Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs ging den Erwartungen entsprechend signifikant zurück.

Entwicklung auf den Rohstoffmärkten

In den ersten drei Monaten lagen die Preise an den relevanten Rohstoffbörsen für Naturkautschuk (wichtig insbesondere für Sempertrans) und Naturlatex (wichtig für Sempermed) in Asien gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres deutlich niedriger (Naturkautschuk –24% und Naturlatex –18%).

Die Durchschnittspreise für den für alle Segmente relevanten Grundrohstoff Butadien hatten in Asien ein leicht höheres (+2%) während in Europa ein niedrigeres (–9%) Niveau als im ersten Quartal des Vorjahres. Die Preise der Butadien-Derivate, wie z.B. Butadien-Kautschuk, Styrol-Butadien-Kautschuk und Nitril-Butadien-Kautschuk gingen infolge der immer noch enthaltenen Energie-Zuschläge allerdings nicht entsprechend zurück.

Die Preise für Nitril-Latex, den bedeutendsten Rohstoff für Sempermed, lagen im ersten Quartal 2023 aufgrund einer anhaltenden rückläufigen Marktnachfrage und trotz der leicht erhöhten asiatischen Butadien-Preise deutlich unter dem Niveau der entsprechenden Vorjahresperiode.

Für den Füllstoff Ruß, der im gesamten Sektor Industrie eingesetzt wird, ist grundsätzlich die Preisentwicklung von „Heavy Fuel Oil (HFO)“, die wiederum stark mit der allgemeinen Rohölpreisentwicklung korreliert, ein relevanter Indikator. In den letzten 12 Monaten haben allerdings andere Faktoren (Energie- und CO₂-Zuschläge und vor allem der Krieg in der Ukraine) die Entwicklung der Rußpreise deutlich beeinflusst. Während der HFO-Durchschnittspreis im ersten Quartal 2023 zwar um 24% zurückging, lagen die Rußpreise deutlich über dem Niveau der Vergleichsperiode. Diese Steigerung war einerseits durch die Energie- und CO₂-Zuschläge andererseits durch die deutlich gefallen Rußimporte in die EU aus Russland (–50%) bzw. den Wegfall der Importe aus der Ukraine wie auch durch die für 2024 angekündigten EU-Sanktionen bedingt.

Die Preise für Walzdraht – dieses Vormaterial ist relevant für die Segmente Semperflex, Sempertrans und Semperform – sind nach den Höchstständen im zweiten Quartal 2022 um bis zu 30% gesunken; dennoch sind sie immer noch über dem Fünfjahresdurchschnitt. Diese Entwicklung ist einerseits auf die Energiepreise zurückzuführen, andererseits auch auf die aktuelle globale Abkühlung der Konjunktur und eine geringe Nachfrage, die zu hohen Lagerständen von Fertig- und Halbfertigmaterialien führt.

Der Preis für Eisenerz – den Rohstoff für Walzdraht – reflektiert die geringe Nachfrage – gerade aus China – und ist im Jahresvergleich um 25% zurückgegangen.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Kennzahlen Semperit-Gruppe

in Mio. EUR	1-3 2023	Veränderung	1-3 2022
Umsatzerlöse	185,2	+2,0%	181,5
EBITDA	20,8	+2,7%	20,3
EBITDA-Marge	11,2%	+0,1 PP	11,2%
EBIT	13,2	+4,2%	12,7
EBIT-Marge	7,1%	+0,1 PP	7,0%
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	8,3	+13,2%	7,3
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-7,9	n/a	8,2
Ergebnis nach Steuern	0,4	-97,4%	15,5
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	5,4	-46,3%	10,0
Mitarbeiter (Stichtag)	6.510	-7,1%	7.007

Der fortgeführte Geschäftsbereich der Semperit-Gruppe verzeichnete im ersten Quartal 2023 gegenüber dem Vorjahr einen Umsatzanstieg von +2,0% auf 185,2 Mio. EUR. Der Umsatz stieg im Sektor Industrie um +3,2% auf 176,4 Mio. EUR an, während der Umsatz des fortgeführten Geschäfts im Sektor Medizin (in Wimpassing und Sopron) um -16,9% auf 8,8 Mio. EUR zurückging. Der Umsatzanstieg war insbesondere durch die Anhebung der durchschnittlichen Verkaufspreise im Verlauf des Geschäftsjahres 2022 im Sektor Industrie um durchschnittlich 19% (der im Umsatz verzeichnete Preiseffekt der einzelnen Segmente lag in einer Bandbreite von rund 15% bis 29%) gegenüber dem ersten Quartal 2022 getrieben, womit die inputfaktorseitigen Preissteigerungen weitergegeben werden konnten. Der Mengenzuwachs bei Sempertrans (+23,0%) ist im Wesentlichen auf ein positives Marktumfeld in der Bergbauindustrie und gestiegene Nachfrage zurückzuführen. Die Absatzmengen in den übrigen Segmenten waren deutlich rückläufig, bei Semperflex ist dieser Rückgang vor allem auf volle Kundenlager zurückzuführen, während im Segment Semperform im Wesentlichen die Business Unit Engineered Solutions, getrieben durch reduzierte Marktaktivität im Bereich Eisenbahnoberbau, unter den Vorjahreswerten blieb. Semperseal verzeichnete einen signifikanten Rückgang der Absatzmengen infolge der schwachen Entwicklung der Baubranche.

Der Bestand an eigenen Erzeugnissen des fortgeführten Geschäftsbereichs erhöhte sich in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 um 7,1 Mio. EUR (1-3 2022: Erhöhung um 11,7 Mio. EUR).

Der Materialaufwand (inklusive Energie und bezogener Leistungen) im fortgeführten Geschäftsbereich ging im ersten Quartal 2023 um 5,9 Mio. EUR oder -5,8% auf 96,2 Mio. EUR zurück. Die Veränderung war zum größten Teil auf die niedrigeren Produktionsmengen in den Segmenten Semperflex, Semperseal und Semperform zurückzuführen, gegenläufig dazu wirkten die gestiegenen Produktionsmengen bei Sempertrans. Ebenfalls gegenläufig wirkten die angestiegenen Rohstoff- und Energiepreise, die durch die Mindermengen überkompensiert wurden.

Der Personalaufwand stieg im ersten Quartal 2023 auf 52,7 Mio. EUR (+5,7%) getrieben im Wesentlichen durch Lohn- und Gehaltserhöhungen, die im Jahr 2022 effektiv geworden sind.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 24,4 Mio. EUR um +9,5% über dem Wert der Vergleichsperiode des Vorjahres (1-3 2022: 22,3 Mio. EUR). Der Anstieg ist vor allem auf höhere Aufwendungen aus Projekten der strategischen Unternehmensentwicklung – insbesondere in Zusammenhang mit der Unterzeichnung des Kauf- und Abtretungsvertrags zum Erwerb der RICO-Gruppe – zurückzuführen. Hinzu kamen auch höhere Wartungsaufwendungen sowie auf die nach der

Corona-Pandemie wieder gestiegene Anzahl der Dienstreisen und damit einhergehend höhere Reisekosten.

Das EBITDA im fortgeführten Geschäftsbereich ist mit 20,8 Mio. EUR im Wesentlichen unverändert geblieben. Die EBITDA-Marge im fortgeführten Geschäftsbereich lag bei 11,2% (1-3 2022: 11,2%).

Die Abschreibungen im fortgeführten Geschäftsbereich lagen im ersten Quartal 2023 unverändert bei 7,6 Mio. EUR (1-3 2022: 7,6 Mio. EUR). Auch das EBIT des fortgeführten Geschäftsbereichs blieb mit 13,2 Mio. EUR auf dem Niveau der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Das Finanzergebnis des fortgeführten Geschäftsbereichs betrug –1,9 Mio. EUR (1-3 2022: –2,0 Mio. EUR).

Der Steueraufwand im fortgeführten Geschäftsbereich belief sich auf 2,9 Mio. EUR (1-3 2022: 3,3 Mio. EUR). Im ersten Quartal 2023 betrug der effektive Steuersatz des fortgeführten Geschäftsbereichs 24,1% gegenüber 27,5% in der Vergleichsperiode. Der effektive Steuersatz bezieht sich dabei auf die Ertragsteuern im Verhältnis zum Ergebnis vor Steuern abzüglich auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis.

Das Ergebnis des fortgeführten Geschäftsbereichs nach Steuern lag bei 8,3 Mio. EUR (1-3 2022: 7,3 Mio. EUR). Das Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen betrug –7,9 Mio. EUR (1-3 2022: 8,2 Mio. EUR). Weitere Details zum aufgegebenen Geschäftsbereich folgen im nächsten Abschnitt.

Das Ergebnis nach Steuern (aus den fortgeführten Geschäftsbereichen und dem aufgegebenen Geschäftsbereich) betrug 0,4 Mio. EUR (1-3 2022: 15,5 Mio. EUR). Das auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallende Ergebnis je Aktie lag somit für das erste Quartal 2023 bei 0,02 EUR (1-3 2022: 0,75 EUR).

Aufgegebener Geschäftsbereich

Der Umsatz des aufgegebenen Geschäftsbereichs ging in den ersten drei Monaten 2023 insbesondere infolge des Endes der Corona bedingten Sonderkonjunktur auf 39,6 Mio. EUR (1-3 2022: 106,1 Mio. EUR) zurück. Der Umsatzrückgang ist zu knapp 75% auf die geringeren durchschnittlichen Verkaufspreise für Handschuhe (Average Selling Prices, ASPs) zurückzuführen.

Die Materialaufwendungen im aufgegebenen Geschäftsbereich lagen insbesondere bedingt durch die niedrigeren Produktionsmengen bei 36,0 Mio. EUR und damit um 42% unter dem Vorjahr (1-3 2022: 62,2 Mio. EUR). Da die fertig verpackten Operationshandschuhe derzeit und auch zukünftig von der Semperit Technische Produkte GmbH an die (derzeit noch konzerninterne) Semperit Investments Asia Pte Ltd. verkauft werden – Letztere vertreibt die Produkte des Segments Sempermed dann weiter an konzerninterne und externe Kunden –, sind die Materialaufwendungen (des aufgegebenen Geschäftsbereichs) in der Höhe von 8,8 Mio. EUR aus dieser Lieferbeziehung infolge der Auftragsfertigungsvereinbarung in den Materialaufwendungen des aufgegebenen Geschäftsbereichs enthalten. Der Personalaufwand ging infolge des Abbaus von Leiharbeitern und die Verringerung von Urlaubsrückstellungen um 1,7 Mio. EUR oder 18% auf 7,4 Mio. EUR zurück. Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 52% auf 5,2 Mio. EUR, war auf die deutlich gesunkenen Frachtkosten zurückzuführen.

Das EBITDA im aufgegebenen Geschäftsbereich des Sektors Medizin ist dadurch von 16,3 Mio. EUR erwartungsgemäß deutlich auf –9,0 Mio. EUR gesunken.

Durch das Signing des SPA mit HARPS GLOBAL PTE. LTD. konnte für das Segmentvermögen der Sempermed zum 31. März 2023 ein beizulegender Zeitwert auf Basis des Verkaufspreises (Cash and Debt Free) und unter Berücksichtigung des im SPA vorgesehenen Preisanpassungsmechanismus ermittelt werden. Davon waren direkt zurechenbare, erwartungsgemäß noch anfallende Veräußerungskosten abzuziehen. Der daraus resultierende Wertaufholungsbedarf für das Vermögen des aufgegebenen Geschäftsbereichs betrug zum 31. März 2023 insgesamt 1,1 Mio. EUR.

Das EBIT im aufgegebenen Geschäftsbereich des Sektors Medizin ist von 11,0 Mio. EUR deutlich auf –8,0 Mio. EUR gesunken.

Semperit-Gruppe „as-if“, keine Trennung des aufgegebenen Geschäftsbereichs

In der nachfolgenden Tabelle werden die Ergebnisse basierend auf der Segmentberichterstattung abgebildet. Die Segmentierung nach Geschäftsbereichen stellt auf die interne Steuerung und Berichterstattung ab und beinhaltet weiterhin das Segment Sempermed als Ganzes.

Die „as-if“-Darstellung zeigt die Kennzahlen, als ob die Trennung in fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereich nicht stattgefunden hätte. Die Ergebniszahlen berücksichtigen den fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereich sowie sämtliche auf Konzernebene notwendigen Konsolidierungsbuchungen.

Kennzahlen „as-if“ der Semperit-Gruppe, keine Trennung des aufgegebenen Geschäftsberichts

in Mio. EUR	1-3 2023	Veränderung	1-3 2022
Umsatzerlöse	216,0	–22,0%	277,0
EBITDA	11,7	–68,0%	36,5
EBITDA-Marge	5,4%	–7,8 PP	13,2%
EBIT	2,5	–89,6%	23,7
EBIT-Marge	1,1%	–7,5 PP	8,6%

Dividende

In der am 25. April 2023 abgehaltenen 134. ordentlichen Hauptversammlung der Semperit AG Holding wurde im Sinne des Vorschlags des Vorstands und des Aufsichtsrats der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 die Ausschüttung einer Basisdividende von EUR 1,50 je Aktie plus einer bedingten Zusatzdividende von EUR 3,00 je Aktie unter den nachfolgenden Bedingungen beschlossen: Der Anspruch auf die Zusatzdividende sowie die Auszahlung stehen unter den aufschiebenden Bedingungen, dass die aufschiebenden Bedingungen für den Verkauf des Medizingeschäfts (Sempermed; zunächst Produktion der Untersuchungshandschuhe inklusive Vertriebsorganisation) bis zum 16. September 2023 erfüllt sind und bis zum 31. Oktober 2023 das Medizingeschäft an den Käufer übertragen wurde sowie Semperit AG Holding den am Tag dieses Closings zu zahlenden Kaufpreis vollständig erhalten hat. Die Semperit AG Holding wird innerhalb von 7 Kalendertagen nach Erfüllung der vorstehenden Bedingungen eine Bestätigung über die Erfüllung der Bedingungen einholen und unverzüglich nach Erhalt der Bestätigung in einer ergänzenden Dividendenbekanntmachung bekanntgeben. Die ergänzende Dividendenbekanntmachung wird auch die technischen Modalitäten der Zusatzdividendenauszahlung enthalten, wobei die Zusatzdividende bei Eintritt der aufschiebenden Bedingungen innerhalb von 21 Kalendertagen nach Erfüllung der vorstehenden Bedingungen zu zahlen ist. Sofern die aufschiebenden Bedingungen nicht eintreten, wird die Gesellschaft dies bekanntgeben.

Vermögens- und Finanzlage

Bilanz

Die Entwicklung der Bilanzstruktur lässt sich zum 31. März 2023 wie folgt zusammenfassen:

in Mio. EUR	31.03.2023	Anteil	31.12.2022	Anteil	Veränderung
Langfristiges Vermögen	320,9	38%	316,6	38%	+1,4%
Kurzfristiges Vermögen	353,2	42%	338,4	40%	+4,4%
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	173,4	20%	187,9	22%	-7,7%
AKTIVA	847,6	100%	842,9	100%	+0,6%
Eigenkapital ¹	518,8	61%	519,1	62%	-0,1%
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	116,7	14%	115,9	14%	+0,7%
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	166,5	20%	161,0	19%	+3,4%
Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten	45,6	5%	46,9	6%	-2,9%
PASSIVA	847,6	100%	842,9	100%	+0,6%

¹ Inkl. nicht beherrschender Anteile

Das langfristige Vermögen veränderte sich nur geringfügig. Im Wesentlichen standen den Zugängen zum Anlagevermögen von 6,3 Mio. EUR und einem positiven FX-Effekt von 2,4 Mio. EUR Abschreibungen in Höhe von 7,6 Mio. EUR gegenüber.

Das kurzfristige Vermögen stieg seit 31. Dezember 2022 durch die um 12,4 Mio. EUR höheren Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie um die um 7,0 Mio. EUR höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen resultierte im Wesentlichen aus dem Zuwachs an sonstigen Rückstellungen um 4,1 Mio. EUR sowie den höheren sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten um 3,2 Mio. EUR.

Die Semperit-Gruppe wies per 31. März 2023 einen Netto-Finanzmittelüberschuss in Höhe von 66,1 Mio. EUR für den fortgeführten Geschäftsbereich auf, da der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten die Finanzverbindlichkeiten überstieg (31. Dezember 2022: 54,2 Mio. EUR). Das rechnerische Verhältnis zwischen Netto-Finanzmittelüberschuss (d.h. ein rechnerisch negativer Nettoverschuldungswert) und EBITDA lag per 31. März 2023 damit bei -0,8x (31. Dezember 2022: -0,5x).

Mit Wirkung vom 31. März 2023 wurden neue Bankenfinanzierungen mit einem Finanzierungsvolumen von bis zu 360 Mio. EUR abgeschlossen. Ein Finanzierungsvertrag über insgesamt 250 Mio. EUR setzt sich aus einem Darlehen von bis zu 150 Mio. EUR und einer Rahmenkreditlinie von 100 Mio. EUR zusammen. In diesem Finanzierungsvertrag hat sich die Semperit AG Holding zur Einhaltung von drei ESG-KPIs verpflichtet, die auch Teil der Nachhaltigkeitsstrategie „30 by 2030“ sind. Diese Finanzierung wird von einem Club aus sechs österreichischen und internationalen Banken bereitgestellt und ersetzt die alte Rahmenkreditlinie in Höhe von 75 Mio. EUR. Der zweite Finanzierungsvertrag in Höhe von 110 Mio. EUR wurde insbesondere zur Finanzierung der Erweiterungsinvestition in Odry abgeschlossen.

Cashflow

Die Geldflussrechnung wird gemeinsam für den fortgeführten und den aufgegebenen Geschäftsbereich erstellt; es wird nicht zwischen den Cashflows der einzelnen Geschäftsbereiche unterschieden. Die Cashflows aus der Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs werden im Anhang angegeben.

Die Entwicklung der Liquiditätssituation lässt sich in den ersten drei Monaten 2023 wie folgt darstellen:

in Mio. EUR	1-3 2023	Veränderung	1-3 2022
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	21,1	+20,0%	17,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13,9	-21,2%	-17,7
Free Cashflow	7,1	n/a	-0,1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1,2	-81,2%	-6,2
Veränderung der liquiden Mittel	5,0	n/a	-4,4
Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	162,9	-29,5%	231,1

Im ersten Quartal 2023 war der Cashflow aus der Betriebstätigkeit trotz des niedrigeren Ergebnisses höher als im Vorjahr, vor allem dank der Entwicklung des Saldos aus der Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Dieser war in den ersten drei Monaten 2023 positiv und erreichte eine Höhe von 5,3 Mio. EUR (1-3 2022: Finanzmittelbindung 27,3 Mio. EUR).

Die zahlungswirksamen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen lagen im ersten Quartal 2023 mit 14,5 Mio. EUR unter dem Niveau des Vorjahres (1-3 2022: 17,2 Mio. EUR). Die größten Investitionen wurden in Tschechien mit 6,3 Mio. EUR (1-3 2022: 1,5 Mio. EUR), Österreich mit 3,3 Mio. EUR (1-3 2022: 5,4 Mio. EUR), Deutschland mit 1,4 Mio. EUR (1-3 2022: 0,8 Mio. EUR) und Polen mit 1,4 Mio. EUR (1-3 2022: 1,2 Mio. EUR) getätigt.

Der Free Cashflow (der Saldo aus Cashflow aus der Betriebstätigkeit und Cashflow aus der Investitionstätigkeit) belief sich auf 7,1 Mio. EUR; im ersten Quartal 2022 waren es -0,1 Mio. EUR.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beinhaltete im ersten Quartal 2023 insbesondere die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (1,0 Mio. EUR). In der Vergleichsperiode war in dieser Position die Rückzahlung einer kurzfristigen Finanzverbindlichkeit in Malaysia in Höhe von 4,8 Mio. EUR enthalten.

Entwicklung der Sektoren und Segmente

Sektor Industrie

Kennzahlen Sektor Industrie

in Mio. EUR	1-3 2023	Veränderung	1-3 2022
Umsatzerlöse	176,4	+3,2%	171,0
EBITDA	30,6	+15,7%	26,4
EBITDA-Marge	17,3%	+1,9 PP	15,5%
EBIT	23,7	+20,6%	19,6
EBIT-Marge	13,4%	+1,9 PP	11,5%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	5,0	+16,4%	4,3
Mitarbeiter (Stichtag)	3.756	-3,2%	3.881

- Aus der anhaltend niedrigen Nachfrage v.a. bei Semperflex, Semperform und Semperseal aufgrund teilweise hoher Lagerstände der Kunden bzw. des kontinuierlichen Lagerabbaus resultierte im ersten Quartal 2023 ein in Summe geringerer Auftragseingang. Aggregiert lag das Auftragsbuch der Industrie-Segmente um rund 46% unter dem überdurchschnittlich hohen Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums.
- Umsatzanstieg in Summe über jenem vom ersten Quartal 2022. Den überwiegend geringeren Absatzmengen stand ein im Schnitt höheres Preisniveau (nach schrittweisen Preiserhöhungen im Verlauf des Geschäftsjahres 2022) gegenüber.
- Das Kostenniveau lag im ersten Quartal 2023 nur leicht unter dem Vergleichswert des Vorjahres – nach dem starken Anstieg insbesondere im zweiten und dritten Quartal 2022 und der einsetzenden Erholung seit dem vierten Quartal 2022. Der leichten Entspannung der Materialkosten stand ein höheres Niveau bei Personal- und sonstigen Aufwendungen – vor allem Aufwendungen aus Projekten der strategischen Unternehmensentwicklung, insbesondere in Zusammenhang mit der Unterzeichnung des Kauf- und Abtretungsvertrags zum Erwerb der RICO-Gruppe – gegenüber.

Segment Semperflex

Kennzahlen Semperflex

in Mio. EUR	1-3 2023	Veränderung	1-3 2022
Umsatzerlöse	72,6	-9,0%	79,8
EBITDA	16,7	-14,6%	19,6
EBITDA-Marge	23,0%	-1,5 PP	24,5%
EBIT	13,6	-18,1%	16,6
EBIT-Marge	18,8%	-2,1 PP	20,8%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1,6	+54,6%	1,1
Mitarbeiter (Stichtag)	1.710	-6,7%	1.834

- Anhaltend geringe Nachfrage infolge hoher Lagerbestände und des Lagerabbaus der Kunden.
- Auftragseingänge (vor allem bei Hydraulikschläuche) lagen deutlich unter dem Vorjahresniveau und konsequenterweise wurde der Auftragsbestand weiter abgebaut.
- Der Umsatz im ersten Quartal 2023 lag mengenbedingt trotz des höheren Preisniveaus unter dem Vergleichswert des Vorjahres.
- Leichte Entspannung des über das Geschäftsjahr 2022 kontinuierlich angestiegenen Kostenniveaus bspw. durch gesunkene Seefrachtkosten sowie durch gezielte Kostensenkungsmaßnahmen wie bspw. Personalreduktion und diverse Energiesparmaßnahmen.

Segment Semperseal

Kennzahlen Semperseal

in Mio. EUR	1-3 2023	Veränderung	1-3 2022
Umsatzerlöse	32,0	-12,7%	36,6
EBITDA	1,6	-33,1%	2,4
EBITDA-Marge	5,0%	-1,5 PP	6,5%
EBIT	0,0	-98,9%	0,5
EBIT-Marge	0,0%	-1,4 PP	1,4%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1,9	+2,9%	1,8
Mitarbeiter (Stichtag)	564	-0,5%	567

- Schwache Bauwirtschaft belastet nach wie vor den Auftragseingang und spiegelt sich entsprechend in einem vergleichsweise niedrigen Auftragsbestand wider.
- Die Absatzmengen lagen infolge der schwachen Nachfrage unter dem Niveau der Vergleichsperiode erstes Quartal 2022; damit einhergehend war der Umsatz im ersten Quartal 2023 – trotz des höheren Preisniveaus – ebenfalls deutlich beeinträchtigt.
- Das im Verlauf des Geschäftsjahres 2022 angehobene Preisniveau konnte die Kostensteigerungen nur zum Teil ausgleichen. Damit gingen EBITDA und EBIT, wie auch die entsprechenden Margen überproportional zurück.

Segment Sempertrans

Kennzahlen Sempertrans

in Mio. EUR	1-3 2023	Veränderung	1-3 2022
Umsatzerlöse	43,0	+52,0%	28,3
EBITDA	7,3	>100%	1,3
EBITDA-Marge	17,0%	+12,5 PP	4,5%
EBIT	6,2	>100%	0,3
EBIT-Marge	14,4%	+13,2 PP	1,2%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0,4	+26,7%	0,3
Mitarbeiter (Stichtag)	888	+1,6%	874

- Die Nachfrage im spätzyklischen Geschäft von Sempertrans war in den ersten drei Monaten 2023 nach wie vor durch die positiven Effekte aus der vorteilhaften Preisentwicklung für bergbauliche Produkte und dem daraus resultierenden hohen Bedarf an Förder- und Transportgurten bestimmt.
- Der Auftragseingang lag etwas hinter dem vergleichsweise hohen Niveau des ersten Quartals 2022; der Auftragsbestand zeigte einen leichten Rückgang im Vergleich zum Rekordniveau der letzten Quartale nach dem Abarbeiten von Aufträgen.
- Die allgemein gute Nachfragesituation resultierte in einem sowohl mengen- als auch preisseitig getriebenen Umsatzplus.
- Das Kostenniveau im ersten Quartal 2023 ist im Vergleich zum Umsatzplus zwar gestiegen, das Operational Leverage führte zu gestiegenen Margen.

Segment Semperform

Kennzahlen Semperform

in Mio. EUR	1-3 2023	Veränderung	1-3 2022
Umsatzerlöse	28,8	+9,8%	26,2
EBITDA	5,0	+54,3%	3,2
EBITDA-Marge	17,2%	+5,0 PP	12,2%
EBIT	3,9	+79,7%	2,1
EBIT-Marge	13,4%	+5,2 PP	8,2%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1,1	-1,2%	1,1
Mitarbeiter (Stichtag)	594	-1,9%	605

- Nachfrage im Segment zeigte in Summe ein gemischtes Bild: Der Auftragseingang lag leicht über dem Vergleichswert aus dem ersten Quartal 2022, der Auftragsbestand lag auf Vorjahresniveau.
- Die Absatzmengen lagen im ersten Quartal 2023 in Summe nur leicht unter dem Vergleichswert des Vorjahres, wobei die Absatzmengen der Business Unit Engineered Solutions, getrieben durch reduzierte Marktaktivität im Bereich Eisenbahnoberbau, hinter dem Vergleichswert aus 2022 blieben.
- Der Umsatz lag trotz Mindermengen über der Vergleichsperiode, getrieben durch die 2022 schrittweise durchgeführten Preiserhöhungen.
- Ebenso konnten die höheren Preise, die seit dem ersten Quartal 2022 deutlich gestiegenen – wenn auch im ersten Quartal 2023 leicht rückläufigen – Kosten mehr als kompensieren. Dieser positive Effekt spiegelt sich ebenfalls in EBITDA, EBIT und den entsprechenden Margen wider.

Sektor Medizin: Segment Sempermed

Kennzahlen Sempermed

in Mio. EUR	1-3 2023	Veränderung	1-3 2022
Umsatzerlöse	39,6	-62,7%	106,1
EBITDA	-11,6	n/a	13,3
EBITDA-Marge	-29,3%	-41,9 PP	12,6%
EBIT	-13,5	n/a	7,6
EBIT-Marge	-34,2%	-41,4 PP	7,2%
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0,7	-84,1%	4,5
Mitarbeiter (Stichtag)	2.681	-12,2%	3.052

Das Segment Medizin wird als Ganzes, ohne Aufteilung in einen aufgegebenen Geschäftsbereich und in einen fortgeführten Geschäftsbereich betrachtet. Die folgende Darstellung bezieht sich daher auf das gesamte Segment in Summe.

- Die Nachfrage war im ersten Quartal 2023 nach wie vor deutlich durch Lagerabbau der Kunden und produktionsseitigen Überkapazitäten gekennzeichnet.
- Die Absatzmengen der Operationshandschuhe lagen unter jenen der Vergleichsperiode; die Absatzmengen der Untersuchungshandschuhe lagen deutlich unter der Vergleichsperiode.
- Das EBITDA wurde neben der negativen Umsatzentwicklung ebenfalls durch höhere Kostenniveaus belastet. Entlastend wirkte die Auflösung von Vorsorgen für Gaslieferverträgen infolge von Verzichtserklärungen der Lieferanten für die Zahlungen nicht abgenommener Mengen in 2022.

Mitarbeiter:innen

Der Personalstand per 31. März 2023 lag in Summe für fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereich mit 6.510 Mitarbeiter:innen (FTE, Vollzeitäquivalent) um –7,1% unter dem Niveau vom 31. März 2022 (7.007). Im Sektor Industrie sank die Anzahl der Mitarbeiter:innen im Vergleich zum 31. März 2022: In den Segmenten Semperflex, Semperform und Semperseal kam es zu einem Rückgang der Mitarbeiter:innen von –6,7%, –1,9% und –0,5%. Hingegen stieg die Mitarbeiter:innenanzahl im Segment Sempertrans um 1,6% an. Der Sektor Medizin verzeichnete einen Rückgang um –12,2% im Vorjahresvergleich.

Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten

In der 134. Hauptversammlung am 25. April 2023 wurden Thomas Cord Prinzhorn, MBA, und Univ.-Prof. Dr. Marion Weissenberger-Eibl neu in den Aufsichtsrat bis zum Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 beschließt, gewählt.

Dipl.-Wirtschaftsingenieur Claus Möhlenkamp sowie Dr. Klaus Erkes wurden als Aufsichtsräte bis zum Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2026 beschließt, wiedergewählt.

In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates, die im Anschluss an die Hauptversammlung stattfand, wurde Thomas Cord Prinzhorn zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates, gewählt. Er übernimmt die Funktion von Dr. Stefan Fida, der das Kontrollgremium interimistisch seit Dezember 2022 geleitet hat. Stefan Fida wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet das Management der Semperit-Gruppe im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang der Ergebnisse des fortgeführten Geschäftsbereichs. Dem liegen folgende Annahmen zugrunde:

Die gesamtwirtschaftliche Abkühlung wird den Sektor Industrie voraussichtlich im zweiten und dritten Quartal 2023 merkbar beeinflussen. Kundenseitige Bestandsoptimierungsprogramme führen bereits erwartungsgemäß zu einem verhaltenen Bestellverhalten der Kunden. Die Möglichkeiten, etwaige zusätzliche Kostensteigerungen an Kunden weiterzugeben, werden von der Preissensitivität der jeweiligen Kunden und der Dynamik in den segmentspezifischen Produktmärkten abhängen. Hierdurch sind geringere Absatzmengen wie auch ein erhöhter Margendruck zu erwarten.

Darüber hinaus kann die Ertragslage der Semperit-Gruppe natürlich auch weiterhin von Entwicklungen wie dem Russland-Ukraine-Konflikt erheblich beeinflusst werden: Der Vorstand geht nach wie vor von einer hohen Volatilität, was die Preisentwicklung und Verfügbarkeit von Energie, aber auch von erforderlichen Roh- und Hilfsstoffen in Europa betrifft, aus.

Unklar und damit auch unsicher sind die noch nicht absehbaren weiteren Entwicklungen geopolitischer Krisenherde. Mögliche negative Effekte von Inflation und volatilen Fremdwährungen bedürfen einer hohen Aufmerksamkeit des Vorstands.

Vor diesem Hintergrund bestätigt der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 den Ausblick mit einem EBITDA des fortgeführten Geschäftsbereichs zwischen 70 und 90 Mio. EUR, erwartet aber aus heutiger Sicht ein Ergebnis am unteren Ende der Bandbreite.

In Bezug auf den Verkauf des Medizingeschäfts wird mit einem ersten Closing Mitte des Jahres 2023 oder in den darauffolgenden Monaten – in Abhängigkeit von derzeit noch laufenden behördlichen Genehmigungsverfahren – gerechnet.

Aus dem Sektor Medizin wird weiterhin mit einer Ergebnisbelastung nach Steuern gerechnet. Bis zum Closing beeinflusst die negative Ergebnisentwicklung aus dem Medizingeschäft die Semperit-Gruppe.

Das Management verfolgt konsequent die Umsetzung der Strategie und fokussiert dabei auf organische und anorganische Wachstumsprojekte. In diesem Zusammenhang konnte der nächste erfolgreiche Schritt gesetzt werden: Am 17. April 2023 hat die Semperit-Gruppe bekanntgegeben, die österreichische Rico Group GmbH („RICO-Gruppe“), einen weltweit führenden Anbieter von Silikon-spritzguss-Werkzeugen und Produzenten von Liquid Silicone-Komponenten, zu 100% zu übernehmen. Das Closing wird für das dritte Quartal 2023 erwartet. Das langfristige Potenzial der Transaktion liegt für die Semperit-Gruppe vor allem im hochwertigen Werkzeugbau für hochpräzise und komplexe Lösungen und der Automatisierung von Produktionsschritten für die Herstellung großer Stückzahlen. Weiters stärkt die Akquisition den Marktzugang in Nordamerika, wo die RICO-Gruppe seit vielen Jahren über eine eigene Produktion verfügt.

Hinweis

Dieser Ausblick entspricht den Einschätzungen des Vorstands am 09. Mai 2023 und berücksichtigt keine Auswirkungen von möglichen Akquisitionen, Veräußerungen oder sonstigen nicht vorhersehbaren strukturellen und konjunkturellen Änderungen im weiteren Jahresverlauf 2023. Die genannten Einschätzungen unterliegen sowohl bekannten als auch unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse von den hier getroffenen Aussagen abweichen.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

in TEUR	Anhang	1-3 2023	1-3 2022 ¹
Umsatzerlöse	2.2	185.197	181.512
Veränderungen des Bestands an Erzeugnissen		7.076	11.661
Aktivierete Eigenleistungen		562	581
Betriebsleistung		192.834	193.753
Sonstige betriebliche Erträge		1.260	764
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	2.3	-96.179	-102.122
Personalaufwand	2.4	-52.719	-49.870
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.5	-24.383	-22.260
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	2.1	20.814	20.265
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		-7.631	-7.612
EBIT (Betriebsergebnis)	2.1	13.183	12.653
Finanzierungserträge		286	53
Finanzierungsaufwendungen		-584	-731
Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		-963	-1.333
Sonstiges Finanzergebnis		-687	-29
Finanzergebnis		-1.948	-2.041
Ergebnis vor Steuern		11.235	10.612
Ertragsteuern		-2.941	-3.282
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen		8.294	7.330
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	2.6	-7.885	8.208
Ergebnis nach Steuern		409	15.538
davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Ergebnis – aus Stammaktien		510	15.494
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		-101	45
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)²		0,02	0,75
davon Ergebnis je Aktie in EUR aus fortgeführten Geschäftsbereichen (unverwässert und verwässert)		0,40	0,36
davon Ergebnis je Aktie in EUR aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (unverwässert und verwässert)		-0,38	0,40

¹ Die Vergleichszahlen wurden angepasst (siehe Abschnitt 2.6).

² Das Ergebnis je Aktie bezieht sich nur auf die Stammaktionäre der Semperit AG Holding.

Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	Anhang	1-3 2023	1-3 2022
Ergebnis nach Steuern		409	15.538
Sonstige Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden nicht ergebniswirksam werden		0	-286
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen		0	0
Darauf entfallende Ertragsteuer		0	-286
Sonstige Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden ergebniswirksam werden		-732	5.124
Währungsumrechnungsdifferenzen		-732	5.124
Sonstiges Ergebnis gesamt		-732	4.838
Gesamtergebnis		-323	20.376
davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Gesamtergebnis – aus Stammaktien		-204	20.320
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis		-118	56

Konzerngeldflussrechnung

in TEUR	Anhang	1-3 2023	1-3 2022 ¹
Ergebnis vor Steuern		11.235	10.612
Ergebnis vor Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ²		-7.794	10.584
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		6.503	12.829
Gewinne / Verluste aus Anlagenabgängen (einschließlich lang- und kurzfristiger Wertpapiere und Finanzveranlagungen)		0	-39
Veränderung langfristiger Rückstellungen		2.668	467
Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		963	1.333
Zinsergebnis (inklusive Wertpapiererträge)		159	666
Gezahlte Ertragsteuern		-4.025	-11.614
Sonstige unbare Erträge bzw. Aufwendungen		420	4.802
Cashflow aus dem Ergebnis		10.129	29.640
Veränderung Vorräte		5.396	-18.732
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-3.859	-32.660
Veränderung sonstiger Forderungen und Vermögenswerte		1.028	9.417
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.713	24.131
Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten und kurzfristiger Rückstellungen		4.658	5.752
Cashflow aus der Betriebstätigkeit		21.065	17.547
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen		36	72
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		-14.469	-17.170
Erhaltene Zinsen		416	85
Erhaltene Investitionszuschüsse		84	37
Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzveranlagungen		0	-711
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-13.932	-17.687
Aufnahmen kurz- und langfristiger Finanzverbindlichkeiten		-3	-4.825
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten		-946	-771
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Kapitalrückführung an nicht beherrschende Anteile an Tochterunternehmen		0	-343
Gezahlte Zinsen		-221	-268
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-1.169	-6.206
Währungsdifferenzen		-968	1.910
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		4.996	-4.436
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im fortgeführten Geschäftsbereich		106.631	109.416
zuzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im aufgegebenen Geschäftsbereich		51.274	126.123
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten (Konzernbilanzwert)		157.906	235.539
Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		162.902	231.103
abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im aufgegebenen Geschäftsbereich		43.856	94.498
Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im fortgeführten Geschäftsbereich (Konzernbilanzwert)		119.046	136.605

¹ Die Vergleichszahlen wurden angepasst (siehe Abschnitt 2.6).

² Das Ergebnis vor Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen beinhaltet das Ergebnis vor Steuern in Höhe von -7.694 TEUR (Vorjahr: 10.584 TEUR) und die Transaktionskosten in Höhe von -100 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR), siehe Abschnitt 2.6.

Konzernbilanz

in TEUR	Anhang	31.03.2023	31.12.2022
Immaterielle Vermögenswerte		5.780	6.283
Sachanlagen		295.227	293.531
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		5.666	5.628
Sonstige Vermögenswerte		8.477	5.842
Latente Steuern		5.788	5.344
Langfristiges Vermögen		320.938	316.628
Vorräte		125.213	128.214
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		95.855	88.861
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		1.806	2.457
Sonstige Vermögenswerte		11.050	11.241
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern		239	1.010
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		119.046	106.631
Kurzfristiges Vermögen		353.209	338.414
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	3	173.413	187.875
AKTIVA		847.560	842.917
Grundkapital		21.359	21.359
Kapitalrücklagen		21.503	21.503
Gewinnrücklagen		482.647	482.136
Währungsumrechnungsrücklage		-7.540	-6.825
Eigenkapital der Aktionäre der Semperit AG Holding		517.970	518.174
Nicht beherrschende Anteile		852	970
Eigenkapital		518.822	519.145
Rückstellungen		32.470	32.134
Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen		13.080	12.162
Finanzverbindlichkeiten		37.960	37.956
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		110	52
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		19.078	18.925
Sonstige Verbindlichkeiten		2.037	1.995
Latente Steuern		11.950	12.629
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		116.684	115.854
Rückstellungen		27.553	23.442
Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen		6.506	6.745
Finanzverbindlichkeiten		15.020	14.503
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		62.226	63.890
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		12.769	9.553
Sonstige Verbindlichkeiten		34.774	35.289
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern		7.656	7.586
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		166.503	161.009
Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten	3	45.550	46.909
PASSIVA		847.560	842.917

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Anhang	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Wäh- rungs- umrech- nungs- rücklage	Summe	Nicht beherr- schende Anteile	Summe Eigen- kapital
Stand 01.01.2022		21.359	21.503	512.216	-14.956	540.122	1.028	541.151
Ergebnis nach Steuern		0	0	15.494	0	15.494	45	15.538
Sonstiges Ergebnis		0	0	-286	5.113	4.827	11	4.838
Gesamtergebnis		0	0	15.208	5.113	20.320	56	20.376
Stand 31.03.2022		21.359	21.503	527.424	-9.844	560.443	1.084	561.527
Stand 01.01.2023		21.359	21.503	482.136	-6.824	518.174	970	519.145
Ergebnis nach Steuern		0	0	510	0	510	-101	409
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	-715	-715	-17	-732
Gesamtergebnis		0	0	510	-715	-204	-118	-323
Stand 31.03.2023		21.359	21.503	482.647	-7.539	517.970	852	518.822

Anhang (verkürzt)

1. Allgemeines

1.1. Grundsätze der Erstellung

Der Konzernzwischenbericht wurde gemäß International Financial Reporting Standards (IFRS) in Anlehnung an die Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) erstellt.

Für nähere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Semperit-Gruppe wird auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 verwiesen, der diesbezüglich die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenbericht bildet.

Die Berichtswährung ist der Euro, wobei die Zahlen auf Tausend gerundet sind, sofern nicht ausdrücklich Abweichendes angegeben ist. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Das Management der Semperit-Gruppe hat sich am 16. Dezember 2022 mit dem südostasiatischen Handschuhproduzenten HARPS GLOBAL PTE. LTD. mit Sitz in Singapur und Produktion in Malaysia über den Verkauf des Segments Sempermed geeinigt. Für die Produktion der Untersuchungshandschuhe inklusive Vertriebsorganisation lagen die Voraussetzungen für eine Darstellung als aufgegebenen Geschäftsbereich vor; die Produktion von Operationshandschuhen verbleibt vorerst noch in der Semperit-Gruppe und damit im fortgeführten Geschäftsbereich.

Der vorliegende Konzernzwischenbericht der Semperit-Gruppe zum 31. März 2023 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

1.2. Neue und geänderte Rechnungslegungsgrundsätze

Folgende neue/geänderte Standards und Interpretationen waren im ersten Quartal 2023 erstmals anwendbar:

		Endorsement	Pflicht zur Anwendung für die Semperit-Gruppe	Auswirkungen auf die Semperit-Gruppe
Neue Standards und Interpretationen				
IFRS 17	Versicherungsverträge	19. November 2021	1. Jänner 2023	nein
Geänderte Standards				
IAS 1	Änderungen zur Darstellung des Abschlusses: Offenlegung von Rechnungslegungsgrundsätzen	2. März 2022	1. Jänner 2023	nein
IAS 8	Änderungen zu Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehler: Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen	2. März 2022	1. Jänner 2023	nein
IAS 12	Änderungen in Bezug auf latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen	11. August 2022	1. Jänner 2023	nein
Diverse	Änderungen in Bezug auf die erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9 – Vergleichsinformationen	8. September 2022	1. Jänner 2023	nein

2. Performance

2.1. Segmentberichterstattung

Bei der internen Segmentberichterstattung wurden weder die Darstellungs- noch die Bewertungsvorschriften gemäß IFRS 5 für aufgegebene Geschäftsbereiche angewendet.

1-3 2023 in TEUR	Semper-med	Semper-flex	Semper-trans	Semper-seal	Semper-form	Corporate Center	Konzern-eliminierungen	Summe
Umsatzerlöse	39.572	72.649	43.018	31.977	28.793	0	0	216.010
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	0	91	0	0	42	0	-133	0
EBITDA	-11.604	16.734	7.327	1.588	4.954	-7.318	0	11.681
EBIT	-13.544	13.624	6.191	6	3.860	-7.675	0	2.462
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-3.068	-3.110	-1.136	-1.582	-1.094	-357	0	-10.347
Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.128	0	0	0	0	0	0	1.128
Trade Working Capital	40.026	73.299	34.081	25.351	23.030	-6.482	0	189.306
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	714	1.630	436	1.865	1.075	112	0	5.833

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

1-3 2023 in TEUR	Summe	Anpassungen	Aufgegebener + fortgeführter Geschäftsbereich	Aufgegebener Geschäftsbereich	Fortgeführter Geschäftsbereich
Umsatzerlöse	216.010	8.755	224.764	39.568	185.197
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	0	0	0	0	0
EBITDA	11.681	100	11.781	-9.034	20.814
EBIT	2.462	2.816	5.277	-7.906	13.183
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-10.347	2.716	-7.631	0	-7.631
Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.128	0	1.128	1.128	0
Trade Working Capital	189.306	0	189.306	30.464	158.843
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	5.833	0	5.833	467	5.366

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

1-3 2022 in TEUR	Semper-med	Semper-flex	Semper-trans	Semper-seal	Semper-form	Corporate Center	Konzern-eliminierungen	Summe
Umsatzerlöse	106.061	79.814	28.307	36.628	26.226	0	0	277.036
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	0	52	0	64	28	0	-144	0
EBITDA	13.327	19.589	1.273	2.374	3.210	-3.244	0	36.531
EBIT	7.600	16.635	334	519	2.148	-3.534	0	23.702
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-5.727	-2.954	-939	-1.855	-1.062	-290	0	-12.829
Trade Working Capital	78.782	75.527	25.098	25.060	22.006	-4.310	0	222.163
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	4.492	1.054	344	1.813	1.088	1.206	0	9.997

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

1-3 2022 in TEUR	Summe	Anpassungen	Aufgegebener + fortgeführter Geschäftsbereich	Aufgegebener Geschäftsbereich	Fortgeführter Geschäftsbereich
Umsatzerlöse	277.036	10.530	287.566	106.054	181.512
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	0	0	0	0	0
EBITDA	36.531	0	36.531	16.266	20.265
EBIT	23.702	0	23.702	11.050	12.653
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-12.829	0	-12.829	-5.216	-7.612
Trade Working Capital	222.163	0	222.163	74.801	147.362
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	9.997	0	9.997	4.146	5.852

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

2.2. Umsatzerlöse

1-3 2023 in TEUR	Semper-med	Semper-flex	Semper-trans	Semper-seal	Semper-form	Gruppe
Westeuropa	5	42.625	18.031	25.506	17.688	103.856
Asien	8.755	5.861	5.677	95	5.229	25.617
Nordamerika	0	11.849	7.695	2.937	2.323	24.803
Osteuropa	0	11.364	2.008	3.439	3.136	19.946
Mittel- und Südamerika	0	619	4.589	0	285	5.493
Afrika	0	204	4.806	0	128	5.138
Australien und Ozeanien	0	127	212	0	4	343
Umsatzerlöse	8.759	72.649	43.018	31.977	28.793	185.197

1-3 2022 in TEUR	Semper-med	Semper-flex	Semper-trans	Semper-seal	Semper-form	Gruppe
Westeuropa	7	47.101	12.841	29.296	16.466	105.711
Asien	10.530	5.781	5.800	145	4.964	27.219
Nordamerika	0	9.271	2.382	2.337	1.244	15.234
Osteuropa	0	15.695	3.390	4.847	3.110	27.042
Mittel- und Südamerika	0	1.243	582	3	384	2.213
Afrika	0	533	1.589	0	45	2.167
Australien und Ozeanien	0	190	1.723	0	12	1.926
Umsatzerlöse	10.537	79.814	28.307	36.628	26.226	181.512

2.3. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen

in TEUR	1-3 2023	1-3 2022
Materialaufwand	82.183	88.850
Aufwendungen für Energie	10.382	9.900
Produktionsbezogene Wartungsaufwendungen	2.226	1.979
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.389	1.393
Summe	96.179	102.122

2.4. Personalaufwand

in TEUR	1-3 2023	1-3 2022
Löhne	20.170	19.488
Gehälter	22.362	20.637
Aufwendungen für Abfertigungen	352	301
Aufwendungen für Altersversorgung	296	199
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	8.828	8.544
Sonstige Sozialaufwendungen	709	701
Summe	52.719	49.870

2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

in TEUR	1-3 2023	1-3 2022
Ausgangsfrachten	6.326	6.894
Rechts-, Beratungs- und Prüfungsaufwand	3.580	2.725
Instandhaltung und fremde Leistungen	2.968	2.022
Energiekosten nicht für die Produktion	1.396	1.206
Versicherungsprämien	1.360	1.118
Reise- und Fahrtaufwand	1.220	582
Reklamationsaufwand	1.173	69
Provisions- und Werbeaufwand	905	549
Software-Lizenzaufwand	655	1.274
Abfallentsorgung	555	456
Miet- und Leasingaufwand	499	714
Sonstige Steuern	439	513
Gebühren, Beiträge, Spenden	396	243
Büromaterial	252	275
Fortbildungsaufwendungen	174	162
Kommunikation	166	171
Bankspesen und Absicherungskosten	65	68
Wertberichtigungen (+) / Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen (-)	-347	63
Übrige	2.602	3.157
Summe	24.383	22.260

2.6. Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen

Nachstehend wird die Gewinn- und -verlustrechnung des aufgegebenen Geschäftsbereichs dargestellt:

in TEUR	1-3 2023	1-3 2022
Umsatzerlöse	39.568	106.054
Veränderungen des Bestands an Erzeugnissen	-277	-8.347
Aktivierete Eigenleistungen	19	410
Betriebsleistung	39.310	98.117
Sonstige betriebliche Erträge	163	100
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-35.976	-62.165
Personalaufwand	-7.379	-9.051
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.152	-10.735
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	-9.034	16.266
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	0	-5.216
Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.128	0
EBIT (Betriebsergebnis)	-7.906	11.050
Finanzierungserträge	100	38
Finanzierungsaufwendungen	-13	-28
Sonstiges Finanzergebnis	125	-476
Finanzergebnis	212	-466
Ergebnis vor Steuern	-7.694	10.584
Ertragsteuern	-91	-2.375
Ergebnis nach Steuern	-7.785	8.208
Erfasste Transaktionskosten	-100	0
Ertragsteuern auf die erfassten Transaktionskosten	0	0
Entkonsolidierungsergebnis	0	0
Umgliederung von sonstigen Ergebnissen in den Gewinn oder Verlust	0	0
Zwischensumme	-100	0
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-7.885	8.208
davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Ergebnis	-7.784	8.164
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	-101	45

Das Ergebnis nach Steuern, das sich aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten ergibt, entspricht den Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	1-3 2023	1-3 2022
Materialaufwand	25.462	49.387
Aufwendungen für Energie	9.995	11.976
Produktionsbezogene Wartungsaufwendungen	456	721
Aufwendungen für bezogene Leistungen	62	81
Summe	35.976	62.165

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	1-3 2023	1-3 2022
Ausgangsfrachten	2.121	7.869
Übrige	3.031	2.866
Summe	5.152	10.735

Cashflows aus der Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit des angegebenen Geschäftsbereichs

in TEUR	1-3 2023	1-3 2022
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	-2.121	24.721
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-712	-6.582
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-146	-5.346

3. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten

in TEUR	31.03.2023	31.12.2022
Immaterielle Vermögenswerte	100	99
Sachanlagen	75.422	75.328
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	50	81
Sonstige Vermögenswerte	10	24
Langfristiges Vermögen	75.583	75.532
Vorräte	35.141	38.597
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.443	17.520
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	324	454
Sonstige Vermögenswerte	2.256	2.528
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	1.810	1.970
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	43.856	51.274
Kurzfristiges Vermögen	97.830	112.343
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	173.413	187.875
Währungsumrechnungsdifferenzen	-19.725	-16.989
Rückstellungen	7.024	4.747
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	631	734
Sonstige Verbindlichkeiten	327	400
Latente Steuern	10	7
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	7.993	5.887
Rückstellungen	10.516	10.904
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.121	19.792
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.026	2.299
Sonstige Verbindlichkeiten	2.737	3.524
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern	3.157	4.503
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	37.557	41.022
Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten	45.550	46.909

Kontakt

Semperit AG Holding

Am Belvedere 10
1100 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 79 777-0
Fax: +43 1 79 777-600
www.semperitgroup.com

Investor Relations

Mag. Judit Helenyi
Tel.: +43 1 79 777-310
www.semperitgroup.com/ir

Finanzkalender 2023

10.05.2023	Bericht über das 1. Quartal 2023
10.08.2023	Halbjahresfinanzbericht 2023
08.11.2023	Bericht über das 1.-3. Quartal 2023

Adressen der Semperit Gruppe

www.semperitgroup.com/de/kontakt

Impressum

Medieninhaber: Semperit Aktiengesellschaft Holding, Am Belvedere 10, 1100 Wien, Österreich.
Inhouse produziert mit firesys GmbH, www.firesys.de

Disclaimer

In diesem Bericht ist mit „Semperit“ oder „Semperit Gruppe“ der Konzern gemeint, mit „Semperit AG Holding“ oder „Semperit Aktiengesellschaft Holding“ wird die Muttergesellschaft (Einzelgesellschaft) bezeichnet.

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und bei Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung (Redaktionsschluss: Wien, am 09. Mai 2023). Wie alle Aussagen über die Zukunft unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die im Ergebnis auch zu erheblichen Abweichungen führen können. Für den tatsächlichen Eintritt von Prognosen und Planungswerten sowie zukunftsgerichteten Aussagen kann keine Gewähr geleistet werden. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“, „ins Auge fassen“ oder ähnlichen Begriffen.

Weiters kann keine Garantie für die Vollständigkeit der Inhalte gegeben werden.

Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser Bericht wurde in deutscher und englischer Sprache verfasst. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.